

## Sediment 2010, Potsdam

SEDIMENT 2010, Potsdam  
June 25-27, 2010

Bericht zur Sediment 2010 Die Tagung Sediment 2010 der Sedimentologen des deutschsprachigen Raumes fand vom 25. bis 27. Juni in der Universität Potsdam auf dem Campus in Golm statt. Die Tagung unter der Schirmherrschaft der Central European Section der Society for Sedimentary Geology (SEPM-CES) und der neuen Sektion Sedimentologie in der Geologischen Vereinigung (GV) wurde von Maria Mutti und ihrem Team sowie der Fachschaft des Instituts für Geowissenschaften der Universität Potsdam organisiert. Im Vorlauf zur Tagung fanden vier gut besuchte Kurse zur Sequenzstratigraphie, Petroleum Petrophysics, Paläomagnetik und Basin Modelling statt. Es war die 25. Tagung dieser Gruppe und etwa 120 Teilnehmer präsentierten und diskutierten Beiträge in 25 Vorträgen und auf 50 Postern. Die Präsentationen umfassten alle Gebiete der Sedimentologie und wurden von Studenten wie auch arrivierten Wissenschaftlern vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt waren die Beiträge aus der Kohlenwasserstoff-Industrie (Schlumberger, Exxon, Shell), wodurch die Bedeutung der Sedimentologie für angewandte Fragestellungen hervorgehoben wurde. Die zwei Höhepunkte waren die Podiumsdiskussion und der Abendvortrag. Moderiert von Maria Mutti diskutierten die Industrievertreter Chancen und Ziele der sedimentologischen Ausbildung, versuchten Breite und Tiefe der universitären Ausbildung abzuwägen und betonten übereinstimmend die Notwendigkeit, den Nachwuchs möglichst früh in internationale Netzwerke einzubinden. Der zweite Höhepunkt war dann der viel diskutierte Abendvortrag von Christoph Heubeck / FU Berlin zu der sedimentologischen Situation der Erdöl- und Erdgaslagerstätten im Golf von Mexiko und zu dem bohrtechnischen Vorgehen von BP, das letztlich zu dem verheerenden Ölausbruch im Golf von Mexiko geführt hat.

Insgesamt vier studentische Poster wurden ausgezeichnet. Den ersten Preis erhielten Martina Boldt und Thomas Aigner: "Geometry of Upper Jurassic sponge / microbial bioherms: 3D Georadar analysis and modelling (Swabian Alb, SW-Germany)" für die übersichtliche Darstellung der Arbeitsschritte und der daraus resultierenden Orientierung der Riffe. Der zweite Preis wurde an Antonia Gamper, Christoph Heubeck & Frank Ohnemüller für ihr Poster "Microfacies of mappable Archean biomats, Moodies Group, Barberton Greenstone Belt, South Africa" verliehen. Der dritte Preis ging an zwei Posterbeiträge Sven Fuchs und Andrea Förster für "Thermal properties of Cenozoic and Mesozoic sedimentary rock formations in the Northeast German Basin" und Sebastian Căsar und Christian Betzler für "Architecture of an oolitic shoal system in the Oxfordian of N-Germany (Korallenoolit Fm., Lower Saxony)".

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig den bisherigen Verein aufzulösen und die Aktivitäten als Sektion "Sedimentologie" in der Geologischen Vereinigung fortzusetzen. Die nächste Sedimenttagung soll 2011 noch eigenständig, wahrscheinlich in Leipzig, stattfinden. Für 2012 ist vor der GV-Tagung in Hamburg eine eintägige Sedimenttagung geplant, ebenfalls 2013 dann in Tübingen. Hermann Kudrass, Hannover